

IG Westeifelbahn e.V.



IG Westeifelbahn e.V., Bernd Kruse, Zum Sperberwäldchen 12, 54634 Bitburg

An den
Bürgermeister der Stadt Gerolstein
Herrn Friedhelm Bongartz
Kyllweg 1

54568 Gerolstein

28. Mai 2016

Offener Brief der IG Westeifelbahn e. V.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bongartz,

Gleich zu Anfang wollen wir auf ihre Aussage im Trierischen Volksfreund vom 1. 3. 2016 eingehen und richtigstellen, dass wir nicht die Belange der Bürgerinnen und Bürger in der Region infrage stellen, jedoch fehlt uns eine fundierte Quelle die ihre Aussage: „Mindestens 90 Prozent der Menschen unserer Region möchten, dass man auf der Strecke Fahrrad fahren kann. Und es besteht kein Zwang Züge dort fahren zu lassen.“ stützt. Wir wären natürlich sehr daran interessiert die Einzelheiten und Ergebnisse, sowie auch die eigentliche Fragestellung der Umfrage zu erfahren. Da auch die IG Westeifelbahn e. V. ein starkes Interesse an den Meinungen der Bürgerinnen und Bürger hat.

Grundsätzlich sollte klar festgestellt werden, dass die IG Westeifelbahn e. V. sich grundsätzlich nie gegen Radwege ausgesprochen hat. Oder liegen ihnen andere Erkenntnisse vor? Hier wollen wir nochmal darauf hinweisen, dass eine unabhängige wissenschaftliche Arbeit von Christopher Eul aus Gerolstein, existiert, die sich mit den verschiedenen Varianten der Nutzungsmöglichkeiten der Bahnstrecke beschäftigt. Unabhängig von dem von uns gemachten Vorschlag der gleichzeitigen Nutzung der Bahntrasse als Radweg und als Bahnstrecke kam auch Christopher Eul in seiner wissenschaftliche Arbeit zu dem Ergebnis, dass eine gleichzeitige Nutzung der Bahntrasse als Radweg und für Bahnbetriebszwecke, die an zustrebende Lösung ist.

Hierzu weisen wir Sie darauf hin, dass es bereits einen beschilderten Radweg zwischen Gerolstein und Prüm gibt. Dieser ist Radwanderfahrkarten zu finden und somit offiziell ausgewiesen.

Des Weiteren wollen wir auf die von ihnen gemachten Aussagen aus den Artikeln des Trierischen Volksfreund vom 1. März und 6 März 2016 eingehen. „Wir haben so viele weitere Aufgaben zu bewältigen und müssen uns darüber hinaus noch mit solch einem Unsinn beschäftigen. Das Interesse der Bürger geht vor. Doch hier blockieren einigen wenige Leute ein Vorhaben, aus dem viele einen Nutzen ziehen können.“ Leider fühlen wir uns als ehrenamtlich tätiger Verein unverstanden. Landesweit wird das Ehrenamt gefördert können sie guten Gewissens unsere ehrenamtliche Arbeit und wir möchten zitieren als „Unsinn“ abtun. Hier wird aus unserer Sicht das Ehrenamt negativ behaftet durch ihre Aussage, als wäre es ihrer Aufmerksamkeit nicht würdig. Zu ihrer Äußerung, dass der Bürgerwille im Vordergrund steht, merken wir an, dass das gleichzeitige Betreiben der Bahntrasse als Radweg und als Bahnstrecke dem Bürgerwillen nicht entgegensteht, sondern das touristische Angebot ergänzen kann.

Eingetragen beim Amtsgericht Bernkastel-Wittlich unter Registernummer VR 40578

Anschrift:
IG Westeifelbahn e.V.
c/o Herr Bernd Kruse
Zum Sperberwäldchen 12
54634 Bitburg

Vorstand:
1.Vorsitzender: Bernd Kruse
Schatzmeister: Andreas Schaefer
Schriftführer: Manfred Hirtz

Bankverbindung:
IG Westeifelbahn e.V.
IBAN DE6758651240000142034
Kreissparkasse Vulkaneifel
BIC: MALADE51DAU

„Die im März 2014 von der RSE vor Gericht erstrittene Betriebsgenehmigung für die Strecke lasse den Ausbau der Strecke nicht zu, sagt der Bürgermeister.“ Leider können wir dieser Aussage nicht folgen, da die Betriebsgenehmigung am 5. März 2014 durch das Infrastrukturministerium Rheinland-Pfalz erteilt wurde. Die Grundlage dafür bildete ein Urteil des Oberverwaltungsgerichts Koblenz vom 18. 12. 2013. Von dem Ausbau der Strecke war in dem Urteil nie eine Rede, sondern nur von der Reaktivierung. Dies lässt vermuten, dass diese Information auf einer Fehlinformation Ihrerseits beruht. Oder ist es Unwissenheit?

„Aber eine Sanierung der Strecke mit ihren vielen Brücken sei wegen der hohen Kosten nicht realisierbar. „Das würde Millionen kosten und nichts einbringen“.“

Sehr geehrter Herr Bongartz, kennen Sie die gutachtlichen Stellungnahme zur Plausibilität der RSE-Kostenkalkulation vom 29.10.2013. In dieser gutachtlichen Stellungnahme, welche die Grundlage bildete für das Urteil des Oberverwaltungsgericht Koblenz vom 18.12.2013 ist die Rede von einer Investitionssumme vom € 330.000,- . Somit ist ihre Aussage, dass der Streckenausbau Millionen verschlingen würde sehr fragwürdig und nicht nachvollziehbar. Basis einer Wiederinbetriebnahme ist nach dem bisherigen Stand der Planungen ein planmäßiger Tourismusverkehr und kein regelmäßiger planmäßiger Betrieb..

Wir machen sie eindringlich darauf aufmerksam, dass die RSE ihr zukünftiger Vertragspartner ist und nicht die IG Westeifelbahn e. V.. Eines der satzungsgemäßen Vereinsziele ist die Erhaltung und Reaktivierung der Westeifelbahn, nicht ihr wirtschaftlicher Betrieb.

Die Pacht/Mietzahlungen in Höhe 27.000 Euro,- diese Summe verwundert uns sehr, da bisher immer von einer jährlichen Pacht/Mietzahlung von 22500 Euro,- die Rede war. Bundesweit wäre die Höhe ein Anomalie/Rarität da diese einen entsprechenden betriebsfähigen Zustand der Bahnstrecke voraussetzen würde. Dieser Zustand kann z. Z. nicht festgestellt werden und kann auch nicht durch den Inhaber der Betriebsgenehmigung, der RSE, hergestellt werden. Sie haben durch ihre Anwaltskanzlei dem Inhaber der Betriebsgenehmigung mitteilen lassen, dass das Betreten der Infrastruktur, der Bahnstrecke, untersagt wird. Ihre Aussage in Bezug auf das Gewohnheitsrecht können wir nicht nachvollziehen, da der Betrieb von Bahnstrecken dem AEG (Allgemeines Eisenbahngesetz) unterliegt.

Wir wünschen uns für die Zukunft mehr sachliche und fachliche Kompetenz in Ihren öffentlichen Aussagen. Zusätzlich sind wir gerne bereit, Ihnen unsere Argumentation persönlich zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Kruse
1. Vorsitzender IG Westeifelbahn e. V.

Eingetragen beim Amtsgericht Bernkastel-Wittlich unter Registernummer VR 40578

Anschrift:
IG Westeifelbahn e.V.
c/o Herr Bernd Kruse
Zum Sperberwäldchen 12
54634 Bitburg

Vorstand:
1.Vorsitzender: Bernd Kruse
Schatzmeister: Andreas Schaefer
Schriftführer: Manfred Hirtz

Bankverbindung:
IG Westeifelbahn e.V.
IBAN DE67586512400000142034
Kreissparkasse Vulkaneifel
BIC: MALADE51DAU

Eingetragen beim Amtsgericht Bernkastel-Wittlich unter Registernummer VR 40578

Anschrift:

IG Westeifelbahn e.V.
c/o Herr Bernd Kruse
Zum Sperberwäldchen 12
54634 Bitburg

Vorstand:

1.Vorsitzender: Bernd Kruse
Schatzmeister: Andreas Schaefer
Schriftführer: Manfred Hirtz

Bankverbindung:

IG Westeifelbahn e.V.
IBAN DE67586512400000142034
Kreissparkasse Vulkaneifel
BIC: MALADE51DAU